

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/052/ X	
Sitzung am	: 27.10.2011	
Sitzungsort	: TOP 1 – 4: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt TOP 5 – 10: Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:36

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Joachim Murmann
Schriftführer/in	: gez.	Susanne Haupt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.10.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Murmann, Joachim

Teilnehmer

Basarici, Naime
Hahn, Sybille
Holschemacher, Stefanie für Frau Dogunke
Krebber, Helmuth
Kumeth, Kevin-Pascal
Müller, Lars
Müller-Schönemann, Petra
Peihs, Heideltraud
Rädiker, Klaus für Frau Gutzeit
Schmieder, Katrin
Schroeder, Klaus-Peter
Siebert, Ellen
Stehr, Christian ab 18:28 Uhr
Struckmann, Klaus
Tyedmers, Heinz-Werner

Verwaltung

Bosse, Thomas TOP 1 – 4
Deventer, Karlheinz TOP 1 – 4
Drews, Thorsten TOP 1 – 4
Gattermann, Sabine
Haupt, Susanne Protokoll
Kuhlmann-Rodewald, Nicole TOP 1 – 4
Lange, Henrika
Meyer, Claudia
Reinders, Anette
Tauschwitz, Jens TOP 1 – 4

sonstige

Boyens, Phillipp Kinder- und Jugendbeirat
Bürger, Benedict Kinder- und Jugendbeirat
Rutz, Inga Kinder- und Jugendbeirat
Schulze-Fasel, Petra

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Banse, Wolfgang
Dogunke, Solveigh
Eger, Caglar
Gutzeit, Dagmar
Hartojo, Elisabeth
Isbeceren, Yusuf
Kühl, Elisabeth
Lange, Patrick**

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.10.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : M 11/0451

Vorstellung Sozialbericht der Stadt Norderstedt

TOP 5 :

Kita Frederikspark

TOP 5.1 : M 11/0457

Gemeinsame Essensversorgung der OGGS Friedrichsgabe, der Kita Friedrichsgabe und der Kita Frederikspark sowie der anderen Einrichtungen des Vereins "der Kinder wegen"

TOP 5.2 : B 11/0387

Neubau einer Kindertagesstätte im Frederikspark

TOP 6 : M 11/0456 und B 11/0385

Teilstellenplan 2012/2013 für das Amt 41, Fachbereich 411 (Jugendamt)

TOP 7 : B 11/0448

Jungengruppe des Frauenhauses

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Deutsches Kindergarten Gütesiegel

TOP 9.2 : M 11/0454

Beratung für Jugendliche

**TOP 9.3 : M 11/0455
Pfadfinderschaft Nordland e. V.**

**TOP 9.4 :
Deutsche Waldjugend**

**TOP 9.5 :
Kita-Ideenwettbewerb
Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.10.2011

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Murmann eröffnet die 52. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Abstimmung:
einstimmig bei 12 Ja-Stimmen

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: M 11/0451 Vorstellung Sozialbericht der Stadt Norderstedt

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Arnold vom Büro GEWOS anwesend.

Herr Arnold stellt den Sozialbericht vor und beantwortet zusammen mit Herrn Deventer, Herrn Bosse und Frau Reinders die Fragen des Ausschusses.

18:28 Uhr Herr Stehr erscheint zur Sitzung

Der Ausschuss diskutiert mit der Verwaltung über den Sozialbericht.

Frau Reinders schlägt vor, dass der Bericht noch einmal in den einzelnen Ausschüssen beraten wird.

TOP 5:

Kita Frederikspark

TOP 5.1: M 11/0457

Gemeinsame Essensversorgung der OGGs Friedrichsgabe, der Kita Friedrichsgabe und der Kita Frederikspark sowie der anderen Einrichtungen des Vereins "der Kinder wegen"

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Murmann Frau Pilkowsky und die Herren Dorß und Deutsch vom Verein der Kinder wegen sowie den Architekten Herrn Paloh.

Frau Gattermann erläutert die Mitteilungsvorlage.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

TOP 5.2: B 11/0387

Neubau einer Kindertagesstätte im Frederikspark

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Neubau einer Kindertagesstätte im Frederikspark in Trägerschaft des Vereins der Kinder wegen e.V. zur Schaffung von zwei neuen Elementar- und drei neuen Krippengruppen sowie einer Großküche für die Sicherstellung der Verpflegung in allen Einrichtungen des Trägers zum Kindergartenjahr 2013/2014. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen finanziellen Auszahlungen zur Förderung des Neubaus in Höhe von 1.574.140 € sowie die erforderlichen finanziellen Aufwendungen für die Betriebskostenförderung in die Beratungen zum Haushaltsentwurf 2012/13 einzubringen. Des Weiteren wird der Träger gebeten, die Fördermittel gemäß der Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zu beantragen und diesen Antrag zunächst an die Stadt Norderstedt weiterzuleiten.

Abstimmung:

einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

TOP 6: M 11/0456 und B 11/0385
Teilstellenplan 2012/2013 für das Amt 41, Fachbereich 411 (Jugendamt)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Murmann Frau Lange, die Koordinatorin des Kinder- und Jugendbeirates, sowie die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates Inga Rutz, Benedict Bürger und Philipp Boysens.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt als Teilstellenplan des Amtes 41, Fachbereich 411 (Jugendamt) den Teilstellenplan auf dem Stand des 2. Nachtrages 2011 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste.

Abstimmung:

einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

TOP 7: B 11/0448
Jungengruppe des Frauenhauses

Herr Struckmann teilt mit, dass im letzten Satz des Beschlussvorschlages das Wort „vermittelte“ fehlt und ändert den Beschlussvorschlag wie folgt:

Vom Träger erwartet der Jugendhilfeausschuss, dass vom Allgemeinen Sozialen Dienst **vermittelte** Jungen vorrangig mit aufgenommen werden.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das „Konzept Jungengruppe“ (Anlage 1) zur Kenntnis. Er spricht sich für die Fortsetzung des Angebotes aus und gewährt dem Diakonischen Werk Hamburg-West/Südholstein für die Jahre 2012 und 2013 einen Zuschuss in Höhe von 3.210,00 Euro pro Jahr.

Die Mittel dafür sind für den Haushalt 2012/2013 eingeworben.

Vom Träger erwartet der Jugendhilfeausschuss, dass vom Allgemeinen Sozialen Dienst vermittelte Jungen vorrangig mit aufgenommen werden.

Abstimmung:

einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

TOP 8:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:
Deutsches Kindergarten Gütesiegel**

Frau Gattermann berichtet, dass die städtischen Kindertagesstätten, die im letzten Jahr mit dem Deutschen Kindergarten Gütesiegel zertifiziert worden sind, alle das Zwischenaudit bestanden haben. Die Gültigkeit der Zertifizierung ist auf drei Jahre angelegt. Allerdings erfolgt jährlich ein schriftliches Zwischenaudit, auf dessen Grundlage die Verlängerung für ein weiteres Jahr verliehen wird.

**TOP 9.2: M 11/0454
Beratung für Jugendliche**

Sachverhalt

Auf der Jugendhilfeausschusssitzung vom 25.08.2011, TOP 9.14, fragte Herr Claßen an:

„Wohin können sich Jugendliche wenden bzw. wird Jugendlichen geholfen, die auf Grund ihrer Homosexualität Probleme in ihrem gesellschaftlichen Umfeld haben?“ Wie wird ihnen geholfen?

Wird mit anderen Einrichtungen, z. B. in Hamburg kooperiert?“

In der Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes wie auch der Jugendhäuser war die Homosexualität von Jugendlichen in den vergangenen Jahren kaum Thema. Als Problem wurde es an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gar nicht herangetragen.

Sollte dies der Fall sein, würde zunächst in einem Gespräch mit der/dem Betroffenen herauszufinden sein, was genau ihr/sein Problem ist. Auf dieser Grundlage würde eine entsprechende Hilfe weiter vermittelt werden. Vor Ort wären dazu erste Ansprechpartner:

- pro Familia
- Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werkes
- Psychologische Beratungsstelle des Sozialwerkes.

Als Beratungsstelle für junge Homosexuelle steht in Schleswig-Holstein "NaSowas", Tel. 0451/7075588, zur Verfügung.

Weitergehende Informationen sind zudem im Internet zu bekommen unter anderem über:

- www.mann-o-meter.de
(Schwules Informations- und Beratungszentrum)
- www.youngandlesbian.com
(Lesbenberatung)
- www.profamilia.de
- www.befah.de
(Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehörige von Homosexuellen e. V.)
- www.lambda-online.de
(Jugendnetzwerk)

TOP 9.3: M 11/0455
Pfadfinderschaft Nordland e. V.

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.09.2011, TOP 10.5, stellte Frau Müller-Schönemann folgende Anfrage:

„Am 02.03.2011 wurde der Materialraum der freien Pfadfinderschaft Nordland e. V., Am Böhmerwald 54, durch ein Feuer vernichtet und die Gruppenräume unbrauchbar gemacht. Die genannte Unterkunft, ein ehemaliges Trafohaus der HEW, das auf einem Grundstück der Stadtwerke steht, musste von den Pfadfindern geräumt werden. Die ca. 70 Jugendlichen sind derzeit provisorisch in Räumen in Henstedt-Ulzburg untergekommen.“

1. Ist daran gedacht, das o. g. Gebäude wieder herzustellen und die Pfadfinder in die alte Unterkunft zu lassen?
2. Besteht die Möglichkeit, dass die Kinder Räumlichkeiten als Provisorium in Norderstedt bekommen, statt in Henstedt-Ulzburg (für jüngere Kinder schlecht zu erreichen)?
3. Wo kommen die jungen Menschen unter, wenn das alte Lager nicht mehr hergestellt wird?

Es wird um eine schriftliche Antwort gebeten.“

Die (laut Bestandserhebung vom 09.05.2011) 23 Norderstedter Mitglieder (davon 15 unter 18 Jahren) der Pfadfinderschaft Nordland e. V. haben seit Mitte der 90er Jahre bis Juni 2011 das besagte Trafohäuschen von den Stadtwerken zur Nutzung überlassen bekommen.

Nach dem Brandschaden waren die Stadtwerke zunächst bereit, das Gebäude wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen und der Stadt Norderstedt zur weiteren Nutzung als Gruppenraum für die Pfadfinder zu überlassen. Nach einem Ortstermin Ende Mai mit Vertretern des Amtes für Gebäudewirtschaft, der Stadtwerke und des Fachamtes wurde deutlich, dass in der Vergangenheit die Räumlichkeiten nicht die für eine Nutzung als Versammlungsraum erforderlichen baulichen Voraussetzungen erfüllten. Dafür wären jetzt Baumaßnahmen mit Kosten von ca. 60.000 Euro erforderlich gewesen. Diese Mittel standen nicht zur Verfügung.

Zu Frage 1)

Nein, es ist nicht vorgesehen, das Gebäude wieder herzustellen – die Stadtwerke haben das Gebäude zwischenzeitlich abgerissen.

Zu Frage 2)

Bereits Anfang Mai hat der Fachbereich Jugend den Pfadfindern angeboten, mit dem benachbarten Kreativspielplatz Ossenmoor bzw. dem Jugendhaus Atrium wegen Nutzung von deren Räumlichkeiten für ihre Gruppenarbeit Kontakt aufzunehmen. Dies wurde seitens des Jugendverbandes abgelehnt.

Zu Frage 3)

Es hat seitens der Pfadfinder Gespräche mit dem Fachbereich Liegenschaft der Stadt Norderstedt gegeben. Dabei wurde ihnen die Nutzung eines Gebäudes im Stadtteil Harksheide in Aussicht gestellt. Weitere Gespräche dazu sind nach Beendigung der Landesgartenschau vereinbart worden.

**TOP 9.4:
Deutsche Waldjugend**

Herr Struckmann berichtet, dass auch die Gruppe Glühwürmchenhorte der Deutschen Waldjugend, Gruppe Hasloh, Norderstedt, Tangstedt, auf Raumsuche ist, da der bisher zur Verfügung stehende Trafoturm der Stadtwerke nicht mehr genutzt werden kann. Sie hat um Unterstützung bei der Raumsuche gebeten.

Da die Gruppe derzeit zusammengelegt ist mit der Gruppe Greifvogelhorte Hasloh, die eine von der Stadt Norderstedt finanzierte Hütte nutzt, ist hier kein akuter Handlungsbedarf.

**TOP 9.5:
Kita-Ideenwettbewerb**

Frau Müller-Schönemann berichtet über den aktuellen Stand des Kita-Ideenwettbewerbes.

Die Siegerehrung findet am Freitag, den 18.11.2011, von 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr im Plenarsaal statt.